

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 14. September 2017 Nummer 37



Ferienspaß	Seite 2
Amtliches	Seite 4
Sperrmüll	Seite 6
Notdienste	Seite 8
Vereine	Seite 8
Kirchen	Seite 12

Neuer Betriebsleiter auf dem Weinberg Kapf
Vor wenigen Tagen stellte Gerhard Strobel vom gleichnamigen Weingut seinen neuen Betriebsleiter, Sven Nieger, vor.





Kreativ Dachziegel und Tontopf



Ein Nachmittag bei der Feuerwehr



Besuch in der Wilhelma



Sommerbiathlon



Künstler im Künstlerhaus Rossmeißl



Abenteuerzeltlager



Reiterspaß in Loffenau



Entspannung "Ruhig und Still"

Rückblick Sommerferienprogramm

Am vergangenen Montag hat die Schule wieder begonnen und schnell sind die Kinder wieder in ihrem Schulalltag angekommen. Mit unserem Bilderrückblick möchten wir nochmals an die tollen Aktionen und Ausflüge unseres Sommerferienprogramms erinnern.

Insgesamt 68 Kinder haben sich für die Aktionen und Ausflüge des Ferienprogramms angemeldet. Da das Sommerferienprogramm in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag hatte, erhielt jedes Kind bei der Anmeldung eine Überraschung. Es wurden Taschenlampen verschenkt, welche dann auch gleich bei einigen Programmpunkten zum Einsatz kamen.

Leider war der Wettergott in diesen Ferien nicht ganz so gut gestimmt. Von den 17 geplanten Aktionen mussten zwei aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden; ein weiterer Programmpunkt wurde abgesagt, weil hier leider die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

Gleich zu Ferienbeginn am Mittwoch, 26. Juli war ein Seeräuberfest mit Übernachtung im Schwimmbad geplant. Da es an diesem Mittwoch regnete und auch die Temperaturen sehr kühl waren, musste dieser Programmpunkt leider abgesagt werden. Auch der geplante Ersatztermin am Montag, 4. September konnte nicht stattfinden, da die Temperaturen nachts mittlerweile auf kühle 11 Grad gesunken waren.

Am Dienstag, 1. August, hatte der Wettergott endlich ein Einsehen und meinte es gut mit den Kindern. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen genossen sie den Badespaß am Heidensee und ließen sich in der gemeinsamen Mittagspause ihre Grillwurst in der Waldfesthütte so richtig schmecken.

Die nächste Woche startete dann wieder eher kühl und regnerisch und so konnte die Schatzsuche im Latschig-

bachtal, die für Dienstag, 8. August geplant war, leider nicht stattfinden.

Am Mittwoch, 9. August, fuhren die Weisenbacher Kinder gemeinsam mit den Gernsbacher Kindern nach Stuttgart in die Wilhelma. Das Wetter spielte an diesem Tag wunderbar mit und so konnte der vorsichtshalber eingepackte Schirm im Rucksack bleiben.

Nach Herzenslust Pferde streicheln, striegeln und reiten konnten die Kinder am Freitag, 11. August, in der Reithalle in Loffenau.

Großen Zuspruch fand in diesem Jahr wieder der Kindernachmittag bei der freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 12. August.

Der Phantasie freien Lauf lassen konnten die Kinder am Mittwoch, 16. August, im Künstlerhaus Rossmeisl. Auch in diesem Jahr sind wieder tolle Kunstwerke entstanden.

Am Freitag, 18. August, begab man sich auf die Spuren von Sherlock Holmes. Bei einer Schnitzeljagd wurde die Gegend rund um das Kolpinghaus erkundet. Die anschließend wohl verdiente Grillwurst musste leider in der Pfanne gebraten werden, da auch dieser Tag wieder mit einem starken Regenguss endete.

Kreativ ging es am Samstag, 19. August, bei den Naturfreunden zu. Die Kinder konnten einen Dachziegel mit einem Blumentopf nach ihren Vorstellungen bemalen und gestalten.

„Ruhig und Still“ waren die Kinder am Mittwoch, 23. August, beim Entspannungskurs im Katholischen Gemeindehaus.

Am Donnerstag, 24. August, luden die Minis zur Piratenparty in ihren Gruppenraum ein. Für Spiel, Spaß und tolle Snacks war wieder ausreichend gesorgt.

Wie der Saft vom Apfel in die Flasche kommt, konnten die Kinder am Frei-

tag, 25. August, beim Obst- und Gartenbauverein Weisenbach selbst ausprobieren.

Von Samstag, 26. August auf Sonntag, 27. August, wurde der Auer Sportplatz wieder traditionell zum Campingplatz umgestaltet. Bei Spiel und Spaß, Nachtwanderung und Lagerfeuer kam die Abenteuerfreude der Kinder nicht zu kurz.

Mit den Kindern aus Gernsbach ging es am Mittwoch, 30. August, nach Speyer ins Technikmuseum.

Am Donnerstag, 7. September, kamen die Taschenlampen zum Einsatz. Bei einer Nachtwanderung wurde die Gegend vom Schafstall zum Kolpinghaus erkundet.

Die letzte Aktion des diesjährigen Ferienprogramms fand am Freitag, 8. September, statt. Beim Sommerbiathlon im Schützenhaus konnten die jungen Nachwuchsschützen ihr Talent ausprobieren.

Die Gemeindeverwaltung möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Vereinen und Institutionen bedanken, die sich am Sommerferienprogramm beteiligt haben. Ohne die Unterstützung der Vereine und freiwilligen Helfer wäre ein Ferienprogramm gar nicht erst möglich.

Für die finanzielle Unterstützung des Ferienprogramms möchten wir uns ganz herzlich bei der Daimler AG, Werk Gaggenau, der Sparkasse Rastatt-Gernsbach sowie bei der Volksbank Baden-Baden-Rastatt bedanken.

Geldrückgabe der ausgefallenen Veranstaltungen

Das Geld für die ausgefallenen Veranstaltungen (Schatzsuche im Latschigbachtal / Piratenfest Schwimmbad) kann noch bis **spätestens 29. September** im Rathaus Weisenbach, Hauptamt, bei Yvonne Krieg, Zimmer 6, abgeholt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 21. September 2017 um 19.00 Uhr

Die am **Donnerstag, 21. September 2017** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgaben
 3. Breitbandversorgung in Weisenbach
- Vergabe von Planungsleistungen nach dem Bundesförderprogramm (Gigabitesellschaft)
 4. Feststellung der Jahresrechnung 2016
 5. Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 4433, Ebenlochweg 12, Weisenbach
 6. Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 2013, Im Schetterling 10, Weisenbach-Au
 7. Baugesuch zum Um- und Ausbau des Dach- und Speichergeschosses des Anwesens Grundstück Flst. Nr. 318, Kelterstraße 9, Weisenbach
 8. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
- Baugesuch der Firma Katz GmbH & Co. KG zur Errichtung eines Silos auf dem Grundstück Flst. Nr. 2307, Hauptstr. 2, Weisenbach
 9. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
 10. Information
 11. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
- gez. Toni Huber
Bürgermeister

Sanierung Weinbergstraße im Zeitplan



Die Sanierung der Weinbergstraße schreitet weiterhin gut voran. Nachdem der Abwasserkanal bereits vollständig verlegt ist, wird bis 15. September auch die Hauptwasserleitung fertiggestellt sein. Vom 18. September bis 04. Oktober werden dann erstmal Bauferien sein. Die werden jedoch dazu genutzt, um im Bergweg Gasleitungen zu verlegen.

Ab 04. Oktober gehen dann die Bauarbeiten in der Weinbergstraße mit der Verlegung der Hausanschlüsse der Wasserversorgung weiter. Außerdem wird voraussichtlich ab dem 09. Oktober mit den talseitigen Stützmauern im Bereich des Kindergartens begonnen. Damit beginnt dann der eigentliche Straßenbau, der nach derzeitigem Bauzeitenplan im September 2019 abgeschlossen sein wird.

Amtliche Nachrichten

köb 
**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**

Öffnungszeiten:

Sonntag:
von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:
von 16 Uhr bis 19 Uhr
Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Hallo, liebe

Lesepunkte-SammlerInnen

Unsere Ferienaktion endete am 13. September.



Wir verlosen unter den fleißigsten AusleiherInnen am 20. September, 17.30 Uhr, unsere Preise: 1 Eintrittskarte für den Europa-Park Rust; 3 CDs nach eigener Wahl; 3 Bücher nach eigener Wahl; 3 Kinokarten.

Außerdem erhalten alle TeilnehmerInnen einen Trostpreis!

Um an der Verlosung teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Ihr Eure Sammelkarten bis Sonntag, 17. September in unserer Bücherei abgebt.

Fundbüro

Es wurde ein Autoschlüssel der Marke „VW“ mit einem anhängenden „ABUS“ Schlüssel abgegeben.

Dieser kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Herbstaktion 2017 beginnt am 16. September in Bühl und Bühlertal

An sieben Samstagen im Herbst macht das Schadstoffmobil in 16 Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt für die Annahme von Problemstoffen aus Haushalten Station. Die ersten Termine finden am Samstag, 16. September, in Bühl und Bühlertal statt. In Bühl steht das Schadstoffmobil von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz der Gewerbeschule (Siemensstraße 2), in Bühlertal von 13 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz beim Schwimmbad (Hauptstraße).

Die weiteren Termine sind am 23. September in Forbach und Gernsbach, am 30. September in Kuppenheim, Muggensturm und Bietigheim, am 7. Oktober in Weisenbach und Gaggenau, am 14. Oktober in Rastatt, am 21. Oktober in Sinzheim, Rheinmünster und Iffezheim sowie zum Abschluss der Herbstaktion am 11. November in Durmersheim, Au am Rhein und Elchesheim-Illingen. Die genauen Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils sind in den jeweiligen Abfallkalendern vermerkt. Sie können für den gesamten Landkreis auch komfortabel mit Angabe der jeweiligen Standplätze über die Abfall-App aufgerufen oder dem Internetangebot des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de entnommen werden. In Gernsbach, in Wei-

senbach und in Gaggenau sind im Vergleich zum Vorjahr Änderungen der Standzeiten zu beachten.

Grundsätzlich verboten ist das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhalten.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel bis hin zu Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei der Sammlung Altmedikamente, Batterien, CDs und DVDs sowie Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Kostenpflichtig ist dort die Abgabe von Altöl (0,50 Euro je Liter).

Einige Materialien und Gegenstände wie zum Beispiel Zement- und Klebersäcke werden bei der Prob-

lemstoffsammlung zurückgewiesen. Diese Abfälle sind als Bauschutt zu entsorgen. Auch asbesthaltige mineralische Abfälle und Mineralwolleabfälle werden beim Schadstoffmobil nicht angenommen. Sie sind gegen Gebühr bei der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier anzuliefern.

Große Elektrogeräte wie Waschmaschinen, Mikrowellengeräte, Kühlgeräte, Fernseher und sonstige Monitore können ebenfalls nicht angenommen werden. Dafür stehen neben der bereits genannten Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ als weitere stationäre Sammelstellen die Umladestation Bühl sowie für die Bewohner von Ötigheim, Rastatt und Steinmauern die Sammelstelle der Stadt Rastatt bei der Stadtgärtnerei zur Verfügung.

Gefährliche Abfälle aus dem Gewerbebereich und aus anderen Einrichtungen als privaten Haushaltungen werden bei der Problemstoffsammlung nicht angenommen. Die schadstoffhaltigen Abfälle aus diesen Herkunftsbereichen sind von den Firmen und Einrichtungen selbst über zugelassene Betriebe zu entsorgen.

Weitere Information: Abfallwirtschaftsbetrieb, Telefon 07222 381-5555.

Weihnachtsmarkt 2017

Eine heimelige weihnachtliche Atmosphäre entwickelte sich im zweijährigen Turnus immer wieder, wenn rund um das katholische Gemeindehaus in Weisenbach Weisenbacher Vereine und Institutionen den Weisenbacher Weihnachtsmarkt durchführten. Auf den im vergangenen Jahr turnusmäßig anstehenden Weihnachtsmarkt wurde verzichtet, da die Vereine bereits beim Straßenfest im Ortsteil Au intensiv gefordert waren.

Doch im Jahr 2017 soll wiederum ein Weihnachtsmarkt durchgeführt wer-

den. Die grundsätzliche Frage der Durchführung wurde bereits mit den Vereinen im Rahmen der Vereinsvertreterbesprechung erörtert. Mit der Stadt Gernsbach wurde bereits frühzeitig abgeklärt, wann die Hütten für einen Weihnachtsmarkt zur Verfügung stehen. Entsprechend hat sich hieraus der Termin mit dem 3. Adventswochenende am Samstag, 16. und Sonntag 17. Dezember 2017, entwickelt. Zahlreiche örtliche Vereine haben auf die Umfrage der Verwaltung reagiert und ihre Teilnahme signalisiert. Von einigen wenigen steht

die Antwort noch aus. Auch weitere Institutionen etc. sind herzlich willkommen, sich am Weihnachtsmarkt in Weisenbach zu beteiligen.

Gerne können sich entsprechend Interessierte bis zum 13. Oktober 2017 bei der Verwaltung, Hauptamt, Yvonne Krieg oder Walter Wörner, melden. Alle Teilnehmer werden in den nächsten Tagen zu einem Treffen zur Abstimmung aller anstehenden Themen im Zusammenhang mit dem geplanten Weihnachtsmarkt eingeladen.

Verbraucher 60+: Chancen und Herausforderungen des Internets

Ob Informationssuche, Einkaufen, Rat oder Freunde finden – das Internet ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch immer mehr ältere Verbraucher nutzen das Internet. Der Seniorenrat Gaggenau lädt daher am 17. Oktober zu einer kostenlosen Veranstaltung für Verbraucher 60+ ein, bei der verschiedene Aspekte der sicheren Internetnutzung behandelt werden. Neben vielen Informationen hilft das Internet besonders der Generation 60+, soziale Kontakte zu pflegen. Beim Online-Einkauf kann man rund um die Uhr unabhängig vom Ladenschluss und bequem von zu Hause aus einem breiten Waren-

angebot wählen. „Der verantwortliche Umgang mit den verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Internets ist das Ziel der Veranstaltung“, so Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrates. Damit sich ältere Nutzer souverän im weltweiten Netz zurechtfinden, müssen sie aber auch mögliche Fallen erkennen.

Der mündige Internetnutzer steht daher im Mittelpunkt der vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz geförderten Veranstaltung am **17. Oktober von 09:15 bis 13:15 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71**. Experten der Verbraucherzentrale Ba-

den-Württemberg, des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz und der VERBRAUCHER INITIATIVE e. V. diskutieren mit den Teilnehmern die Themen:

- Online einkaufen & Gesundheitsdienste,
- Schutz im Internet & Schutz vor Abzocke sowie
- Soziale Netzwerke & Kommunikation im Netz.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Für die Veranstaltung ist eine vorherige **Anmeldung** erforderlich bei Gerrit Große, Tel.: 07225 / 4174 oder E-Mail: seniorenrat-gaggenau@web.de

Musikschule Murgtal

Informationen zum neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr der Musikschule Murgtal beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen werden im Rathaus und in der Musikschule, Färbtorstr. 11, Telefon 07224 / 40460, E-Mail: post@musikschule-murgtal.de, entgegen genommen. Das Unterrichtsangebot der Musikschule umfasst folgende Bereiche

- Vorstufe: Musikgarten
- Grundstufe: musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung
- Instrumental- und Vokalunterricht

Der Kurs „Musikgarten“ richtet sich an Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme und die Entwicklung eines Körperbewusstseins stehen dabei an erster Stelle. Die Kinder begeben sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Musik und setzen sie mit kleinen Instrumenten um. Wiederkehrende rhythmische und melodische Elemente helfen, die angeborenen musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dieser Kurs findet in der Musikschule statt.

Die „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab drei Jahren wird in den Kin-

dergärten Baccarat-Straße, Scheffelstraße, Scheuern, Staufenberg, Obertsrot, Hilpertsau, Weisenbach, Loffenau, Forbach und in der Musikschule angeboten. In diesem Kurs werden den Kindern vor Beginn der Schule elementare und praktische Kenntnisse, die die Freude am Musizieren, Tanzen und Singen wecken sollen, vermittelt.

In den Fachbereichen Tasten-, Streich-, Zupf-, Holzblas-, Blechblas- und Schlaginstrumente (Schlagzeug, Percussion) sowie Gesang (Stimm-bildung) unterrichten qualifizierte Lehrkräfte.

Zusätzlich können die Schüler der Musikschule in verschiedenen Ensembles, Kammermusikgruppen, Rock- und Pop-Band und im Schulorchester mitspielen. Darüber hinaus können alle Schüler der Musikschule am Unterricht in allgemeiner Musik- und Harmonielehre teilnehmen. Instrumentalvorspiele, musikalische Umrahmungen bei Ausstellungen und weiteren festlichen Anlässen, das Weihnachtskonzert und das Open-Air-Konzert im Gernsbacher Kurpark bieten den Schülern Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Oase-Teichfilter bis 6.000 Liter, Oase-Teichpumpe, Oase-Schlamm-sauger, Kärcher-Dampfstrahler, Telefon 652075
2. Eck-Couch, ausziehbar als Schlafcouch, weinrot/gelb, Lehne braunes Kunstleder, mit Kissen, sehr gut erhalten, 2 Elemente: 1 Teil links, 1,70 m, 1 Teil rechts, 1,60 m, 0,73 m hoch, Gesamtlänge 2,55 m links, 0,61 m rechts, Sitzhöhe 0,47 m, 0,96 m tief, Telefon 5175
3. Mostfässer aus Plastik, 1 x 60, 2 x 100, 1 x 200 Liter, Telefon 3866
4. Damen-Fahrrad, dunkelblau, 21-Gang-Kettenschaltung, Telefon 993357
5. Schöner Glastisch, 80 x 88 x 133 cm, fünf weiße Lederstühle, an Selbstabholer, Telefon 7530

Neuer Betriebsleiter auf dem Weinberg Kapf

Vor wenigen Tagen stellte Gerhard Strobel vom gleichnamigen Weingut seinen neuen Betriebsleiter vor.

Sven Nieger, Diplom-Ingenieur für Weinbau und Önologie, hat nationale und internationale Berufserfahrung. Der gebürtige Ötighaimer hat an der anerkannten Weinbauschule in Geisenheim studiert und war während bzw. nach dem Studium unter anderem am Schloss Eberstein und Schloss Neuweier im Weinbau tätig. Seine fundierten Kenntnisse hat er international durch Tätigkeiten in Neuseeland und Österreich erweitert. Aus all seinen beruflichen Erfahrungen heraus bevorzugt er den traditionellen Weinbau. Dabei legt er bei diesem Naturprodukt viel Wert auf die Arbeit im Weinberg, während im Keller die Priorität eher auf einem „kontrollierten Nichtstun“ liegt.

Der mit 35 Jahren noch junge Winzer, welcher seit 2013 selbständig ist, zeigt sich im Gespräch selbst überrascht, über all das, was in den letzten Jahren passiert ist. Selbst in

der Fachzeitschrift „Vinum“ wurde er mit sehr guten Kritiken und Auszeichnungen bedacht. Stolz zeigt er sich, auf die Punkte des Weinpapstes Robert Parker. Mehrfach hat er dort seine Produkte eingereicht und wurde entsprechend überzeugend mit zahlreichen Bewertungen über 90 Punkten bewertet.

Der Weinberg Kapf in Weisenbach hat, so Bürgermeister Toni Huber, eine lange Tradition. Eine besondere Verbundenheit hat dabei Gerhard Strobel, da nicht nur sein Vater, sondern auch seine Großeltern im Weinberg tätig waren. Doch es zeichnete sich in den letzten Jahrzehnten aufgrund der kleinen Parzellen oder Vielzahl an Eigentümern eine Abwärtsspirale ab, welcher erfolgreich entgegengewirkt werden konnte. So hat die Gemeinde Weisenbach, so Bürgermeister Toni Huber, vor rund 10 Jahren fast alle Grundstücke aufgekauft. Gerhard Strobel hat das Weingut Strobel gegründet und lässt die rund 2,5 Hektar von einem Betriebsleiter bewirtschaften. Nicht ganz einfach waren dabei die baulichen Veränderungen in die Querterrassierung oder der Bau der Weinberghütte. Doch nachdem all diese Hürden überwunden waren, konnte 2009 mit Jakob Duijn als Betriebsleiter der Weinberg Kapf wieder bewirtschaftet werden.

Jakob Duijn hat sich nunmehr altershalber zurückgezogen. Mit Sven Nieger konnte Gerhard Strobel einen Önologen mit nationaler und internationaler Berufserfahrung gewinnen. Zum 01. September 2017 wurde nunmehr durch Sven Nieger auch eine neue Kellerei in Steinbach bezogen. Dort werden alle auf seinen ca. 8 bis 9 Hektar Flächen in Varnhalt anfallenden Trauben und auch die auf dem Weisenbacher Weinberg Kapf gelesenen Trauben ausgebaut. Voraussichtlich ab dieser Woche wird es mit der Lese losgehen. Sven Nieger geht von einer guten Ernte

aus. Er wird bei all den Arbeiten im Weinberg von 4 Saisonarbeitskräften aber insbesondere seiner Familie unterstützt. Das Weisenbacher Sortiment mit Weißwein, Rotwein und Secco soll ab 2018 um einen Rosewein ergänzt werden. Die Flächen in Weisenbach haben es Sven Nieger sogleich angetan, denn im Murgtal herrscht auf den Granitböden ein anderes Klima. Es ist kühler als im Rebland, sodass die Säure erhalten bleiben sollte und lebendige Weine geplant sind.

Gerhard Strobel geht auf die geschichtliche Entwicklung des Weinbaus in Weisenbach ein, welche zurück geht bis ins 14. Jahrhundert. Zunächst waren es die Kirchreben rund um den Friedhof in Weisenbach. Zeitweise wurden auf Gemarkung Weisenbach insgesamt fünf verschiedene Anbaugelände bewirtschaftet. Heute ist es lediglich noch der „Kapf“ dessen Einzelgelände durch das Regierungspräsidium Karlsruhe vor rund drei Jahren bestätigt wurde, was den Weingutbesitzer besonders stolz macht. Der ökologische Weinbau soll im Wesentlichen so beibehalten werden. Sven Nieger legt großen Wert auf den Verzicht von Herbiziden.

Für all seine Erzeugnisse hat Sven Nieger Vertriebswege in Deutschland bei renommierten Gastromomen wie unter anderem dem Dollenberg, dem Sackmann oder dem Ritter in Durbach aber auch international. Über einen bekannten Weinhändler werden die Produkte online zum Kauf angeboten. Zukünftig werden auch die Produkte des Weinguts Strobel über diese Wege auf dem Markt angeboten.

Gleichzeitig werden aber die bekannten Verkaufsstellen, neben Gerhard Strobel selbst, in Weisenbach unter anderem bei Karin Balsler, Geschenke & Accessoires, weiterhin die Weine vom Kapf in ihrem Sortiment haben.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach,

Telefon 07224 9183-0,

Fax 07224 9183-22,

E-Mail:

buergermeisteramt@weisenbach.de,

www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt,

Merklinger Straße 20,

www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den

amtlichen Teil und alle sonstigen

Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Toni Huber,

Hauptstraße 3,

76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20,

71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb

(Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 6924-0,

E-Mail:

abonnenten@wdspresservertrieb.de,

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

16./17. September - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 16. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Sonntag, 17. September

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Turnverein Au und Turnverein Weisenbach

Geänderte Trainingszeiten für Kinder und Schüler beim TV Au und TV Weisenbach

Aufgrund zurückgehender Schülerzahlen in den Ortsteilen Au und Weisenbach sehen die Verantwortlichen beider Turnvereine es als sinnvoll, die Trainingszeiten im Kinder- und Schülerbereich ab dem neuen Schuljahr gemeinsam zu gestalten. Dies ermöglicht eine vielfältigere Methodenwahl und somit mehr Spaß und Freude sowohl für Trainer als auch für Kinder.

So werden ab dem neuen Schuljahr Kinder und Schüler aus Weisenbach und Au gemeinsam sportlich aktiv werden. Es ergeben sich folgende Trainingszeiten:

Die Trainerteams Marlise/Fritz und Petra/Rita halten die Trainingsstunden am Dienstag im wöchentlichen Wechsel.

Alle Trainingsstunden finden in der Sporthalle in Weisenbach statt. Gestartet wird in der ersten Schulwoche.

Wenn du Lust hast, dich ohne Wettkampfdruck aber mit viel Spaß in der Gemeinschaft sportlich zu betätigen, dann schau einfach vorbei. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Start!!

Eltern-Kind-Gruppe	Montag 16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Erin Geiser, Margeretha Fischer
Kinder 4 – 6 Jahre	Dienstag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr	Simone Göring, Beate Häfele-Zapf, Silke Wolff
Schüler/-innen 1.Klasse – 3. Klasse	Dienstag 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Marlise Sängler und Fritz Daul Petra Bleier und Rita Rodio
Schüler/-innen ab der 4. Klasse	Dienstag 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Sibylle Bleier

Schwimmbadverein

Latschigbad Weisenbach

Arbeitseinsatz Sanierung Schwimmbad

Die Saison 2017 ist nun endgültig vorbei. Da im Schwimmbad bereits diese Woche mit größeren Sanierungsarbeiten begonnen wurde, bitten wir die Mitglieder uns zu unterstützen. Es stehen zahlreiche Arbeiten an, die wir bei diesen Maßnahmen in Eigenarbeit leisten müssen.

Daher die Bitte um Unterstützung. Der erste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 16. September 2017, 9:00 Uhr, im Schwimmbad statt und wir hoffen auf zahlreiche Mitstreiter. Nähere Infos bei den Mitglieder der Vorstandschaft.

Aktuelles immer auf unserer Homepage:

www.latschigbad-weisenbach.de

Senioren M60 mit toller Mannschaftsleistung auf Rang 4 in Deutschland

Am Samstag, 9. September, fand in der Wallfahrtsstadt Kevelaer der Deutsche Mannschaftsendkampf aller Seniorinnen- und Seniorenklassen statt. Aus dem ganzen Bundesgebiet waren 54 Teams mit über 550 Teilnehmer angereist um in den einzelnen Wettkampfklassen die besten deutschen Mannschaften zu ermitteln.

Als einzige Badische Mannschaft bei den Senioren wurde das Team M60 der LAG Obere Murg nominiert. Ziel der Gruppe um Mannschaftsführer Adi Marxer war es die Vorkampfpunktzahl von 6.300 Punkten, mit der die Gruppe am 13. Mai in Löfingen Badischer Meister wurde, zu verbessern. Diese Punktzahl reichte gerade zum Finaleinzug und damit zum Platz 6 nach den Vorkämpfen. Strömender Regen vor Wettkampfbeginn und kühle Witterung waren nicht die besten Voraussetzungen um das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Doch nachdem der Bürgermeister von Kevelaer bei seinen Begrüßungsworten die himmlischen Beziehungen der Stadt aufgezeigt hatte, hörte der Regen auf und bei hervorragenden organisatorischen Rahmenbedingungen gingen die LAG- Sportler auf Punktejagd.

Bereits beim 100-Meter-Lauf verbesserten Helmut Klumpp (14,67 sec) und Dieter Bartzsch (15,33 sec) die Vorkampfleistungen und das Team lag überraschend auf Platz 4. Eugen

Thelen lief 16,38 sec. Beim Kugelstoßen belegte Hans-Jürgen Mittel mit 12,65 Meter Platz 2 und Peter Bachmann mit 11,34 Meter den 3. Rang. Damit schob sich die Mannschaft auf Platz 3 vor. Auch Hans-Peter Wiechert zeigte mit 9,96 Meter eine gute Leistung. Weiter ging es auf der Erfolgswelle beim Weitsprung. Helmut Klumpp war mit 4,54 Meter drittbester Springer und Kristian Rett mit 4,21 Meter und Hans-Peter Wiechert mit 4,08 Meter holten wertvolle Punkte. Die 3000-Meter-Läufer kämpften mit Bravour und hielten den Konkurrent um den Bronzeplatz, das Team Startgemeinschaft Team Stormarn aus Schleswig Holstein, auf Distanz. Fast zeitgleich kamen Friedrich Klumpp in 13:08,15 Minuten und Horst Moser in 13:08,20 Minuten ins Ziel. Georg Götz lief 15:39,90 Minuten. Spannend verlief das Diskuswerfen. Nur schwer kamen die LAG-Werfer in Schwung.

Doch bis zu Durchgang 4 wurden dann perfekte Leistungen erbracht. Hans-Jürgen Mittel belegte im Wettbewerb mit 44,39 Meter den 2. Platz und Peter Bachmann warf mit 36,13 Meter persönliche Bestleistung und belegte Platz 5.

Dieter Bartzsch kam mit 32,38 Meter auf Rang 8. Damit wurde der Vorsprung auf 120 Punkte ausgebaut. Entscheiden musste nun die 4 x 100 Meter Staffel. Startmann Dieter

Bartzsch lief gut an, Helmut Klumpp zeigte seine Qualitäten auf Position 2 doch der Wechsel auf Hans-Peter Wiechert war schon holprig.

Dann kam die Katastrophe, der Sicherheitswechsel zu Hans-Jürgen Mittel, war so sicher, dass das Staffelholz schon vor dem Wechselraum übergeben wurde. Dies bedeutete Disqualifikation. Damit war die zweite Staffel gefordert um noch Punkte zu retten. Horst Moser, Kristian Rett, Adi Marxer und Eugen Thelen brachten den Staffelstab sicher ins Ziel und gewannen ihren Lauf in 62,64 Sekunden. Der Bronzerang war nun leider verloren aber Platz 4 konnte damit verteidigt werden. Nur 79 Punkte fehlten zur Medaille!

Die LAG- Sportler trauerten nicht, sondern freuten sich über Platz 4 in Deutschland, mit dem sie überhaupt nicht gerechnet hatten.

In der Endabrechnung ergab sich folgender Punktestand: 1. Startgemeinschaft Hünxe-Bedburg (Nordrhein Westfalen) 7438 Punkte- 2. Startgemeinschaft Werther-Brackwede-Kirchlinde (Westfalen) 7417 Punkte- 3. Startgemeinschaft Team Stormarn 6916 Punkten- 4. LAG Obere Murg 6837 Punkte- 5. TV Hechtheim (Rheinhausen) 6363 Punkte. Der Pullheimer SC (Nordrhein- Westfalen) hatte vor dem Endkampf kurzfristig abgesagt.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Wandereinladung für Donnerstag, 21.09.2017

Am Donnerstag, den 21.09.2017, treffen wir uns am Bahnhof Langenbrand und fahren um 10.46 Uhr mit der Stadtbahn nach Gernsbach.

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof, führt durch das Laufbachtal, weiter auf der Loffenauer Dorfrunde und zurück über den Kugelberg nach Gernsbach zur Einkehr.

Die Wegstrecke ist ca. 13 km lang mit 180 Höhenmetern.

Wanderführerin: Ingrid Weiler,
Tel. 07224/7120

Fahrkarten werden besorgt.

Hierzu sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste herzlich willkommen.

Wanderplan 2018

Für unsere Wanderplanung 2018 wollen wir uns am Freitag, den 06.10.2017, um 19.00 Uhr in der Grundhütte treffen. Hierzu sind die bisherigen Wanderführer, aber auch neue interessierte Wanderfreunde recht herzlich eingeladen. Wir hoffen auf viele gute Ideen und abwechslungsreiche sowie attraktive Wandervorschläge.

Nächster Freitagstreff

Am Freitag, den 15.09.17, findet ab 19.30 Uhr der nächste Freitagstreff im Kolpinghaus statt.

Traditioneller Kelterhock

Am vergangenen Sonntag, dem bundesweiten Tag des offenen Denkmals, hatten wir wiederum zu einem gemütlichen Hock in die ehemalige Kelter eingeladen. Insbesondere der Alleinunterhalter Peter Faißt aus Baiersbronn sorgte teilweise mit Wunschtiteln der Gäste am Spätnachmittag und Abend für vortreffliche Stimmung.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den sehr zahlreichen Hockbesuchern bedanken. Dankeschön sagen wir Richard Strobel für den Blumenschmuck, den Helfern im Wirtschaftsbereich sowie den Spendern von Kuchen.

Einige Gäste interessierten sich für die Text- und Fotoausstellung über historische Gebäude in Weisenbach und Au in der Heimatstube. Die Texte für eine geplante Beschilderung der Gebäude wurden von Vorstandsmitgliedern verfasst und für die Ausstellung war Michael Essig verantwortlich.

Nach Anbringung der Beschilderung sind Führungen zu einem „Historischen Weisenbacher Rundweg“ geplant. Hierbei wollen wir die einheimische Bevölkerung und die Neubürger zu einem Exkurs der geschichtlichen Entwicklung unserer Gemeinde mitnehmen.

Die Ausstellung in der Heimatstube kann weiterhin von Schulklassen, bei Klassentreffen oder Vereinen besichtigt werden. Eine Terminabstimmung kann beim Vorsitzenden Roland Hürst, Tel. 5446 erfolgen.

Haus & Grund Murgtal auf dem richtigen Weg



Im Zentrum von Gernsbach hat Haus & Grund Murgtal Anfang letzten Jahres seine neue Geschäftsstelle bezogen. Im ersten Obergeschoss des neuen und modernen Bürogebäudes in der Gottlieb-Klump-Strasse 16 werden die Mitglieder in hellen, freundlichen Räumen empfangen. Jürgen Schrader, Vorstand des Landesverbands Baden, hat sich einen persönlichen Eindruck von der neuen Geschäftsstelle des Vereins verschafft. „Der Umzug in die eigenen Räume war ein Schritt in die richtige Richtung“, wie Schrader anerkennend anmerkte. Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichende

Parkmöglichkeiten direkt vor dem Haus und ein Aufzug im Gebäude stellen die Zukunftsfähigkeit des Vereins Haus & Grund Murgtal sicher. „Die Weichen sind gestellt“, wie der 1. Vereinsvorsitzende, Rechtsanwalt Mathias Albrecht, zutreffend feststellt. In zwei Jahren wird der Verein 70 Jahre alt und bis dahin soll die 1.000 Mitglieder-Marke geknackt sein. „Wir geben alles dafür“, merken die Damen der Geschäftsstelle, Doris Seiberling und Tanja Vaccaro, mit einem Augenzwinkern an.

Der Landesverband Haus & Grund Baden wünscht weiterhin viel Erfolg!

Dorfschützenkönig 2017

Anlässlich des 95-jährigen Jubiläums soll in diesem Jahr ein Dorfschützenkönig ausgeschossen werden. Teilnehmen kann jeder/jede erwachsene Weisenbacher/-in /Auer/-in, der/die nicht an der letzten Kleinkaliberrunde mitgeschossen hat. Jugendliche ab 16 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten.

Geschossen wird im KK-Liegend-Anschlag. Die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig. Nach dem Probeschießen wird nur ein Schuss als Wertungsschuss abgegeben, so dass nicht nur Können entscheidet sondern auch eine Portion Glück dazugekommen

muss um Dorfschützenkönig 2017 zu werden. Geschossen werden kann an den folgenden Terminen: 26./27./28/30 September ab 18 Uhr sowie am 04.(ab 18:00 Uhr) und am 10. Oktober von 10 - 13:00 Uhr.

Die Siegerehrung findet dann am 14. Oktober um 19.30 Uhr im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten in der Festhalle statt.

Der Dorfschützenkönig erhält eine Ehrenscheibe und 150,00 Euro. Der zweitplatzierte 100,00 Euro sowie der drittplatzierte 50,00 Euro. Die Gewinner müssen zur Siegerehrung anwesend sein. Das Startgeld beträgt 2,00 Euro.



Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 15.09.2017, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chor im Sängenheim.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Turnverein Weisenbach

Sommerferienprogramm

Am Donnerstag, den 07.09.2017 trafen sich 15 Kinder und 4 Begleitpersonen an der alten Turnhalle, um die traditionelle Nachtwanderung im Rahmen des Sommerferienprogrammes zu starten. Mit einsetzender Dunkelheit ging es über schmale Pfade bergauf über den Schafstall hoch bis zum Kolpinghaus. Plötzlich raschelte und knackte es im Wald. War es ein Reh? Die ersten in der Gruppe konnten es noch davonlaufen sehen, die letzten haben von der ganzen Überraschung nichts mitbekommen. Am Kolpinghaus wartete ein Verpflegungsteam mit belegten Baguettes und Getränken. Die Kinder konnten während der Pause immer zu zweit ein Spiel mitmachen, bei dem sie einer Musik im Dunkeln folgen sollten. Als sie bei der Musik ankamen wurden sie erschreckt, was aber einige sehr gruselig empfanden. Nachdem viele das Spiel mitmachten und alle gestärkt waren, erfolgte der Heimweg über die Gaisbachstraße, Ahornweg und Gartenstraße zurück zum Startpunkt. Da es inzwischen vollkommen Dunkel war, kamen die Taschenlampen zum Einsatz. An der alten Turnhalle wurden die Kinder von ihren Eltern wieder in Empfang genommen.

Der TV Weisenbach bedankt sich herzlich bei den Teilnehmerinnen sowie bei den Begleitpersonen und dem Versorgungsteam.

Kinderferienprogramm 2017

Im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms der Gemeinde Weisenbach veranstaltete der Schützenverein einen Sommerbiathlon. Zu Beginn wurde den 11 Kindern der richtige Umgang mit dem Luftgewehr erklärt. Nachdem die Jungs und Mädchen mehrere Probeschüsse abgegeben hatten, stand dem Biathlon-Wettbewerb nichts mehr im Wege. Aufgeteilt in zwei Gruppen, wurde zuerst von jedem Schützen eine Runde vor dem Schützenhaus gelaufen, im Anschluss mussten 5 Schuss auf die Scheibe in 10 m Entfernung abgegeben werden. Danach ging es wieder auf die Laufstrecke.

Für jeden Fehlschuss musste außerdem eine kleine Strafrunde gelaufen werden. Und jetzt war wieder die Treffsicherheit beim Schießen gefordert. Es mussten erneut 5 Schuss abgegeben werden, bevor es dann auf die läuferische Schlussrunde ging.

Auch mit Pfeil und Bogen konnten die Kinder ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Die jungen Sportler und Sportlerinnen waren engagiert bei der Sache und hatten großen Spaß. Im Anschluss gab es Grillwürste und Getränke.

Turnverein Weisenbach

Oktoberfest am Sonntag, 01. Oktober 2017

"O'zapft is ..." heißt es am Sonntag, den 01. Oktober, ab 11 Uhr, in der vereinseigenen Turnhalle des Turnvereins Weisenbach.

Mit einem Weißwurst-Frühstück oder Knödel-Mittagessen ist für das



leibliche Wohl bestens gesorgt. Natürlich haben wir auch Kaffee und Kuchen im Angebot.

Wir laden die Bevölkerung recht herzlich zu einem gemütlichen Hock mit musikalischer Unterhaltung ein.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au
16.09.2017 bis 24.09.2017

Sonntag, 17. September

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Anton Miles und verstorbene Angehörige, für Doris und Reinhard Neuber und verstorbene Angehörige, für verstorbenen Mann und zur Muttergottes von Fatima, mit Totengedenken an Marliese Großmann

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 19. September

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB **Hl. Messe**, zum Hl. Schutzengel und zum Hl. Judas Thaddäus

Mittwoch, 20. September
8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 21. September
7.30 WB **Schülergottesdienst**

Freitag, 22. September
8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 23. September
16.30 AU **Beichtgelegenheit**
17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 24. September
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Pfarrbüro Weisenbach

Das Pfarrbüro Weisenbach ist am Dienstag, den 19.09.2017, geschlossen. Die Sprechstunde von Herrn Pfarrer Holler entfällt. Gerne kann man sich an das Pfarrbüro in Forbach wenden.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Plauderstündchen

Unser nächstes Plauderstündchen nach den Ferien, ist am Donnerstag, 21.09.2017, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Wie immer sind

auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Heidi Wittmann 07224 4985 melden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 17. September:

10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Familiengottesdienst
(Pfarrerin M. Eger)

Montag, 18. September:

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores
in Forbach

Dienstag, 19. September:

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser“ im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach

Mittwoch, 20. September:

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Karl-Barth-Haus in Gernsbach



Erntezeit essbare Wildbeeren

Das Füllhorn der Natur schenkt uns im Herbst einige Wildbeeren. Die Hagebutten der Heckenrose, die Beeren der Eberesche und die roten Beeren des Weißdorns stecken voller Vitamine für die dunkle Zeit. Es ist Erntezeit und Biologe Dr. Markus Strauß hat einige Tipps für Sie.

Die Früchte des Weißdorns (Crataegus) hängen jetzt leuchtend rot in den stachelig bedornen Sträuchern. Weißdorn gehört in die Familie der Rosengewächse! Das Fruchtfleisch ist mehlig und schmeckt roh kaum süß. Man kocht sie mit Wasser oder Apfelsaft zu Mus und gewinnt durch Passieren ein leckeres Püree ohne Kerne. Aufgrund des hohen Pektingehaltes dient es als Gelierhilfe für pektinarme Früchte wie Brombeere, Himbeere und Holunder. Das Püree eignet sich auch zum Backen von Brot, Kuchen und Pfannkuchen. Die Früchte enthalten verschiedene Flavonoide, die Blätter jedoch viel mehr. Weißdornpräparate aus Blättern und Blüten sind von der Schulmedizin als Phytotherapeutika anerkannt. Fruchtttees mit getrockneten Früchten ergänzen!

Der Weißdorn ist einer unserer schönsten Sträucher in Wildhecken und während der Blüte im Frühjahr von weiten als weiße Blütenwolke zu erkennen. Er ist ideal für den Nistbau und bei einigen Vögeln sehr beliebt. Neben den europäischen Wildformen, werden einige asiatische Weißdornarten als Zierpflanze in Parks und Gärten angepflanzt.

Die Eberesche oder Vogelbeere (Sorbus aucuparia) kann bis zu 15 Meter Höhe erreichen. Die orangeroten Früchte enthalten im rohen Zustand viel Parasorbinsäure, die beim Kochen in für Menschen gut verträgliche Sorbinsäure gewandelt wird. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts fand man in Mähren eine Eberesche, deren Früchte fast frei von Bitterstoffen war, weshalb Menschen und Vögel diese Süße bzw. Mährische Eberesche (Sorbus aucuparia var. edulis) besonders schätzten. Inzwischen bemühten sich Obstzüchter, weitere bitterstofffreie, großfruchtige und ertragreiche Sorten auszulesen. Da diese Sorten veredelt sind, bleiben sie niedriger und die Früchte sind somit leichter zu ernten. Die Mährische Eberesche ist selbstfruchtbar und enthält neben Vitamin C auch reichlich Carotine. Sie reifen, je nach Höhenlage, ab August.

Gewöhnlicher Schneeball (Viburnum opulus) galt bisher als schwach giftig und die roten Früchte wurden nicht verzehrt. Dabei verhält es sich wie bei der Vogelbeere und dem Schwarzen Holunder: roh sind die Beeren nicht für den Verzehr geeignet, das gekochte Fruchtmus ist jedoch bekömmlich und enthält wichtige Inhaltsstoffe für eine gesunde Ernährung. Achtung: Eberesche, Holunder und Gewöhnlicher Schneeball sollten nur gekocht und nicht roh verzehrt werden; auch nicht im Smoothie!

Quelle: Kaffee oder Tee,
Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR